



# capito Oberösterreich

---

Kerstin Matausch-Mahr

# Wir machen Texte in Leicht Lesen.



Leicht Lesen



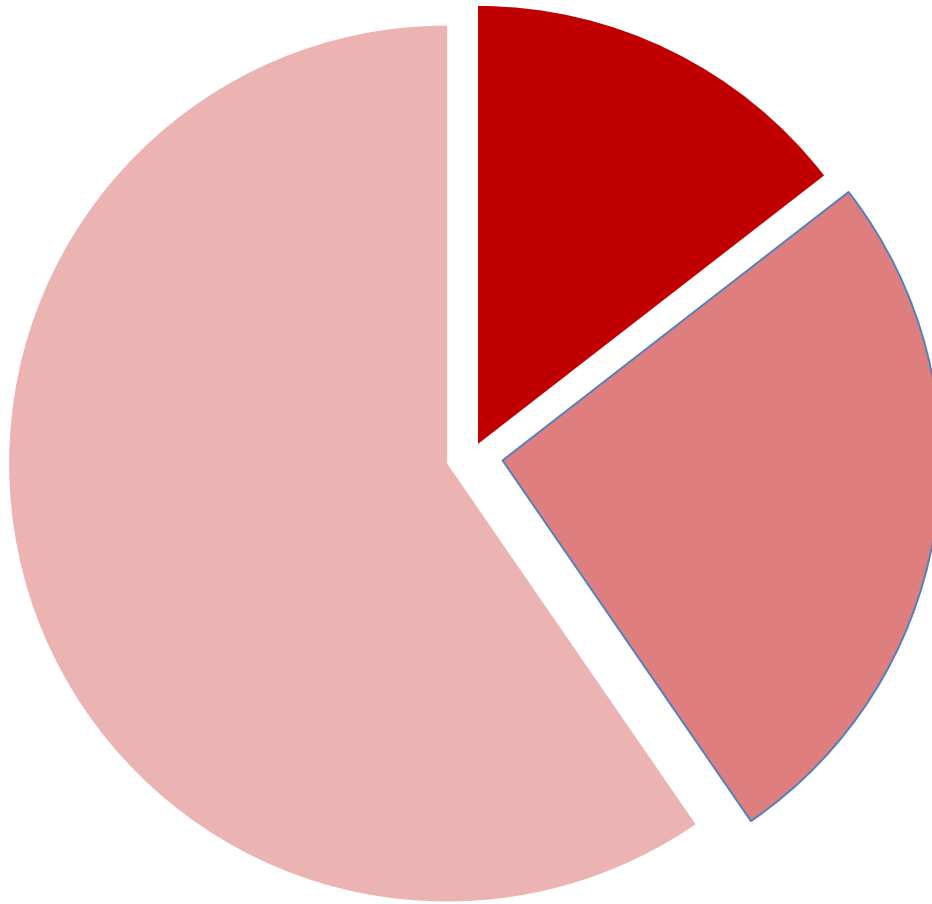
Leicht Lesen



Leicht Lesen

# Warum?

# Viele können nicht gut lesen.



- Können nicht oder fast gar nicht lesen und schreiben
- Können lesen und schreiben, aber fehlerhaft
- Können ausreichend lesen und schreiben

# Für diese Menschen machen wir Texte in Leicht Lesen.

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen nichtdeutscher Erstsprache
- Menschen ohne / mit wenig Bildung
- Ältere Menschen
- Gehörlose Menschen
- Alle, die sich schnell informieren möchten

# Unser Ziel



# Aber:

**„Es ist schwierig,  
dass man leicht verständlich  
schreibt.“**

# Daher

## Professionelle Dienstleistung

- Man muss lernen,  
wie man einen Text in Leicht Lesen  
macht.



# Daher

- Überprüfung, dass leicht verständlich
- Gütesiegel



Leicht Lesen




Leicht Lesen



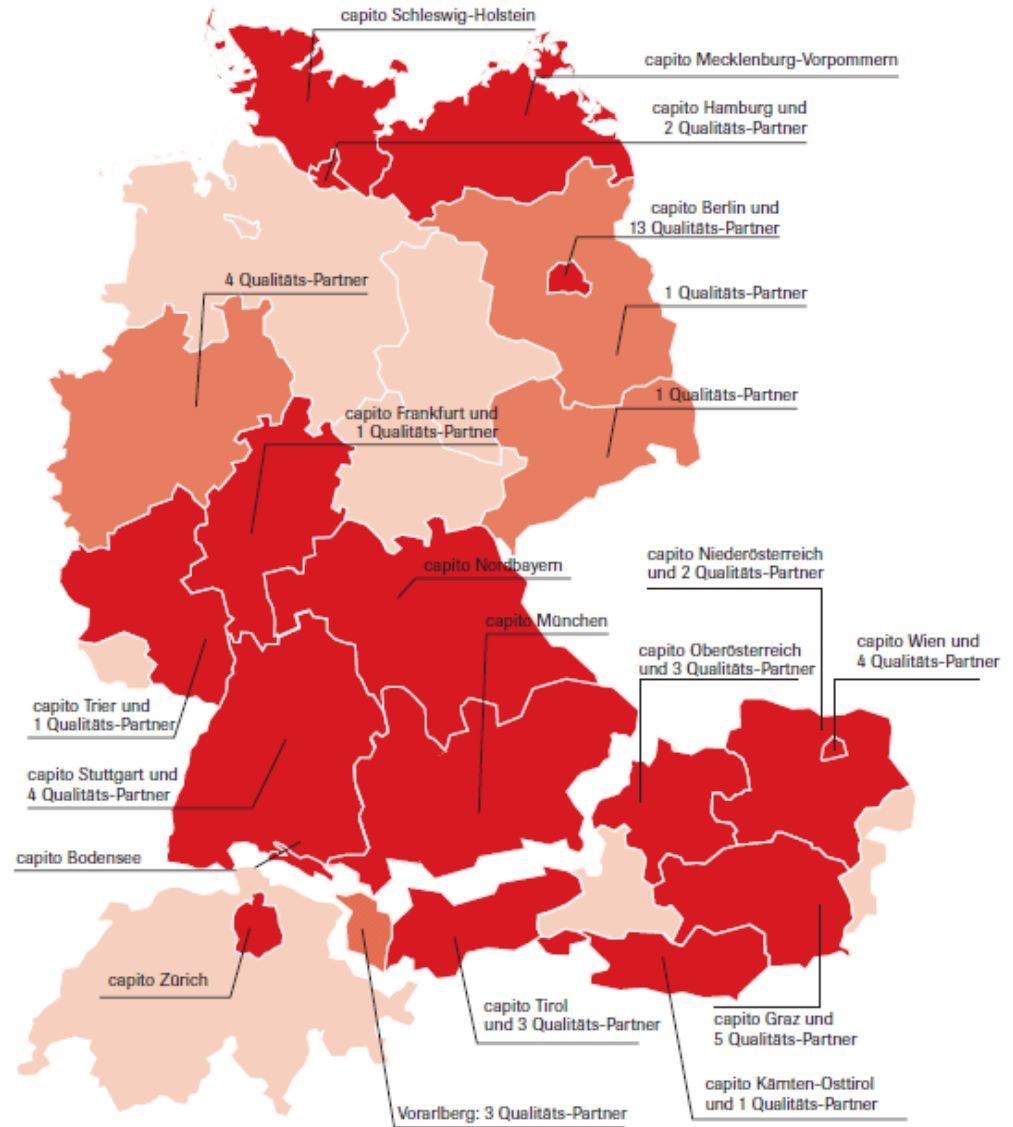
Leicht Lesen

# Netzwerk

## Regionen

 Franchise-Partner und Qualitäts-Partner

 Qualitäts-Partner



# Verschiedene Themen

# Beispiel: Brandschutz

## Am Herd sicher kochen

Bleiben Sie beim Herd,  
wenn er eingeschaltet ist.  
Lassen Sie den eingeschalteten Herd nicht unbeaufsichtigt.

Manchmal macht man nämlich Fett oder Öl zu heiß.  
Dann kann das heiße Fett oder Öl zu brennen beginnen.  
Lassen Sie heißes Fett oder Öl bitte nicht unbeaufsichtigt.

Bleiben Sie beim Herd oder  
bitten Sie jemand aufzupassen,  
wenn Sie weg sind.

### Was tun, wenn heißes Fett oder Öl am Herd brennt

Löschen Sie brennendes Fett niemals mit Wasser.  
Löschen Sie brennendes Öl niemals mit Wasser.

Geben Sie einen Deckel auf die Pfanne  
oder auf den Topf.  
Seien Sie dabei vorsichtig und  
schützen Sie Ihre Augen und Ihr Gesicht.

Sie können auch eine Lösch-Decke auf die Pfanne oder  
auf den Topf legen.

Dann schalten Sie die Herdplatte ab.  
Dann geben Sie die Pfanne oder den Topf vom Herd weg.

Seite 16

## Dabei bleiben, wenn Kinder kochen

Kinder müssen erst lernen  
beim Kochen vorsichtig zu sein.

- Sie müssen erst lernen,
- wie weit sie den Herd aufdrehen sollen.
  - wie sie mit heißem Fett oder Öl umgehen.

Deswegen soll immer ein Erwachsener dabei sein.

Das Bild zeigt eine Lösch-Decke:  
Die Lösch-Decke soll dort sein,  
wo man sie braucht.  
Zum Beispiel neben dem Herd.



Seite 17

# Beispiel: Ausstellung

Irene Dyk-Ploss

## Rand-Gruppen und wie wir mit ihnen umgehen sollen

In unserer Gesellschaft gibt es Rand-Gruppen.

Dazu gehören zum Beispiel diese Menschen:

- Menschen, die eine ganz andere Gesellschaft wollen
- Menschen, die die Gesetze nicht einhalten oder die nach eigenen Sitten leben wollen.
- Menschen, die so leben wollen wie die meisten Menschen und ausgeschlossen werden
- Menschen, die benachteiligt werden

**Menschen, die eine ganz andere Gesellschaft wollen.**

Manche wollen das mit Gewalt erreichen.

Zum Beispiel Terroristen.

Wir müssen uns vor der Gewalt schützen.

Wir müssen dafür sorgen,  
dass die Menschen überlegen, ob Gewalt richtig ist.

**Menschen, die die Gesetze nicht einhalten**

**oder die nach eigenen Sitten leben wollen.**

Zum Beispiel Kriminelle oder Obdachlose.

Wir müssen diese Menschen unterstützen.

Sie sollen Hilfe für ihr Leben bekommen.

**Menschen, die so leben wollen**

**wie die meisten Menschen**

**und ausgeschlossen werden.**

Zum Beispiel Menschen mit Behinderungen.

Wir müssen passende Bildungs-Angebote

oder Arbeits-Angebote machen.

Wir müssen diese Menschen unterstützen.

**Menschen, die benachteiligt sind.**

Zum Beispiel Arbeitslose

oder Menschen, die sehr wenig Pension bekommen

oder alleinerziehende Mütter.

Sie sollen Hilfe für ihr Leben bekommen.

46

47

# Beispiel: Vorstellungsgespräch

## Das Vorstellungsgespräch

Wir erklären Ihnen,  
in leicht verständlicher Sprache,  
wie Sie sich auf ein Vorstellungsgespräch  
vorbereiten sollen.



April 2015

---

**Was sollen Sie von sich erzählen?**

Es kann sein, dass Sie aufgefordert werden  
von **sich selber** zu erzählen.  
Das bedeutet aber **nicht**,  
dass Sie Ihr ganzes Leben erzählen sollen!

Damit ist gemeint,  
dass Sie nur die **wichtigsten Dinge** erzählen sollen.  
Zum Beispiel:

- Von der Schule.
- Ob Sie Praktika gemacht haben.
- Welche Arbeiten Sie in anderen Firmen gemacht haben.

Rechnen Sie damit, dass Sie von Ihrer Gesprächs-Partnerin  
oder von Ihrem Gesprächs-Partner **unterbrochen** werden.  
Zum Beispiel können Sie gefragt werden:

- Warum war das so?
- Können Sie das erklären?
- Warum haben Sie bei der Firma gekündigt?

Mit solchen Fragen möchte die Firma wissen,  
ob Sie gut antworten können.

---

Seite 9 von 16

# Beispiel: Bank



# Beispiel: Buch





**Wieso ist das möglich?**



**... weil so viele  
mitarbeiten.**



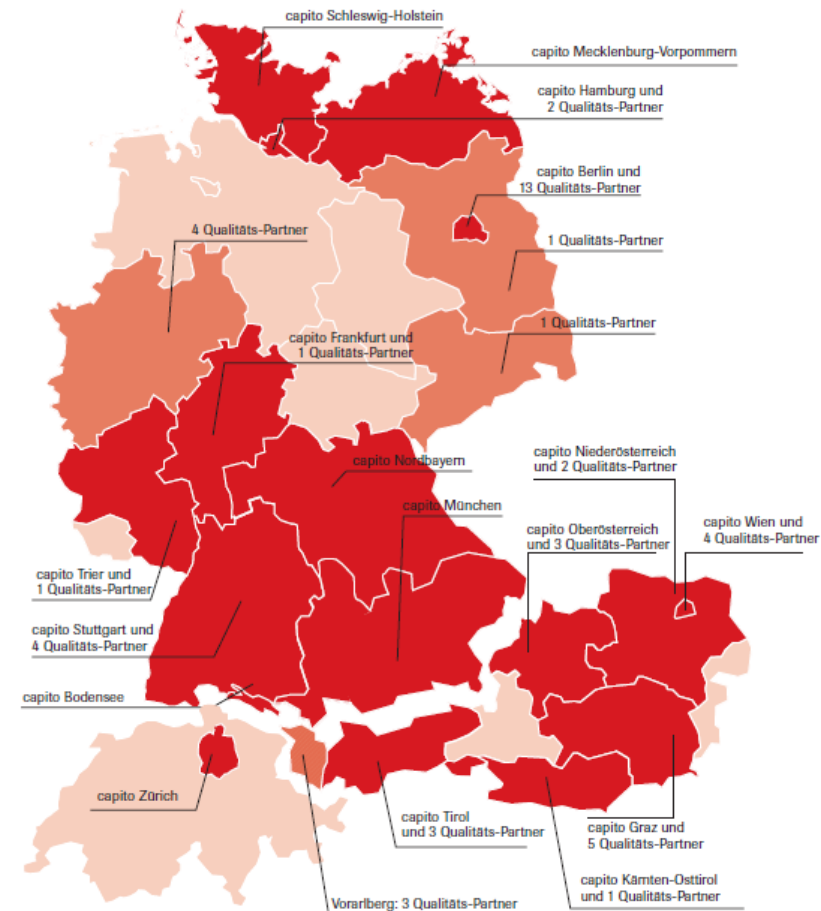
# Wie viele arbeiten in OÖ mit?

- Fast 100 Prüferinnen und Prüfer
- Fast 20 Menschen  
sind Assistenz für Prüfgruppen

# Wie viele arbeiten mit?

Im „capito“-Netzwerk:

- Ungefähr 300 Prüferinnen und Prüfer



# Ehrung



**Danke!**

